

Ressort: Finanzen

Dow-Jones-Index lässt nach - China belastet weiter

New York, 23.09.2015, 22:08 Uhr

GDN - Der Dow hat am Mittwoch nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 16.279,89 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,31 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit 1.939,89 Punkten im Minus gewesen (-0,15 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit 4.278,23 Punkten (+0,10 Prozent). Wichtigstes Thema waren nach Ansicht der Kommentatoren die schlechten Aussichten in der chinesischen Industrie. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochabend stärker. Ein Euro kostete 1,1185 US-Dollar (+0,52 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.130,95 US-Dollar gezahlt (+0,35 Prozent). Das entspricht einem Preis von 32,51 Euro pro Gramm. Der Ölpreis sank unterdessen: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Mittwochabend 47,79 US-Dollar (-2,86 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60718/dow-jones-index-laesst-nach-china-belastet-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com